



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1844

XCIV. Markgraf Johann bestätigt den Grafen Johann und Jacob von Lindow die durch den Tod der Busso Bone erledigten Lehngüter Birkenwerder, Hermsdorf, Borgstorf, Neuendorf und die halbe wüste Feldmark ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54407)

getoyget beholden mit fürsten lehnbriefen, edder mir fynen eede vnde mit twein vnvorspraken bedderuen luden vnser gnedigen heren Mannen syner genoten tho em, also recht yst, die der sacken vnvordacht vnvorwandt vnde em vnbefrundet sein, vnde noch deyll vnde gemein an der Sacken hebben, edder wardende sein, vnde de gewere mit foss vnvorspraken bedderuen luden to em, ock also recht is, die der Sacken ock vnvordacht vnde vnvorwandt sein, die wedder deyll edder gemein in der sacken hebben, doch deruen dat nicht vnser gnedigen heren manne sein. So hie dat gedan hefft, bliuet de gnante Geuerdt van Aluensleue billig dar by vnvorhindert van all den van Rossow. Vp sulck vorgescreuen ordell hebben wy den gnanten Geuerde van Aluensleue vnde alle Rossowen dar vne vor vns bescheiden tor stede vppen Closterhoff tho Crewesen huden datum des briues, dar beyde pardt geweest sindt, vnde des ordels vnde recht dages gewardt, so hefft die gnante Geuerdt van Aluensleue nach vthsprake vnde ordell sein recht fulfureth auer de lehne mit fürsten lehn briuen vnde de were dar nha gewonnen midt foss vnvorspraken bedderuen luden, so im ordell vnde recess vorberurd, des wy dan gnanten Geuerde van Aluensleue gegeben hebben vnse bekondnisse vnde wtschop, dat dem also so volgastich geschien ist, vnde de gnanten Rossowen alle fulkamen angemeth hebben, in craft vnde macht desses briues, vor vns vnde vnser gnedigen heren Rede, nemliken Busse van Aluensleuen ritter, houetmann der oldenmarke, Jacob van Bertensleue, Hans van Kroggeren, Jacob Wutenow de Jünger, Niclaws Brosseke vnse scriuer, Claves van Gulen. Kersten van Kroggeren, vnse rede, liuen getruwen vnde besunderen, vnde in ygenwerdicheit vele anderen mehr vnser gnedigen heren manne. Des to orkunde vnde groter bekondnisse hebben wy vnse Ingesigel midt wtschapp an desses briff heiten hengen. Gegeuen uppen Closterhoff tho Crewesen, am donredage nha exaltacionis crucis, nha bordt cristi dusent vierhundert vnde negen vnde souentigsten Jaren.

Gercken's Dipl. vet. march. II., 528. — Die Urkunde ist bei Gercken dem Grafen Günther zugeschrieben und durch zweimaligen Abdruck einer Zeile unverständlich gemacht.

XCIV. Markgraf Johann bestätigt den Grafen Johann und Jacob von Lindow die durch den Tod der Basso Bone erledigten Lehngüter Birkenwerder, Hermsdorf, Borgstorf, Neuendorf und die halbe wüste Feldmark Birholz, im Jahre 1480.

Wir Johans, von gots gnadem Marggraue czu Brandenburg, Bekennen offentlichen mit dissem briue fur vns, vnser erben vnd nachkomen, marggrauen czu Brandenburg etc., Als der Hochgeborn furst herr Albrecht, Marggraue czu Brandenburg Churfurst, vnser lieber herr vnd vater, vormals den wolgeborenen vnd Edelen vnsern Reten vnd lieben getrewen, Johannzeu vnd Jacob, gebrudern, Grauen von Lindow vnd herren czu Ruppin vnd Mokarn, vnd Iren menlichen leibs lehns erben, alle solche lehnguter, so Bosse Bon, czu Birkenwerder gefest, seliger, von seiner lieb czu lehen gehabt, czu rechtem angefell gelihen hat, Inhalt desz angefels briues seiner lihe, Inen dor vber gegeben: und Iorencz Bon, Bosse Bonen Bruder seligen Son, solch lehnguter vor vns angeteidingt hat, derhalben sie sich gutlichen mit einander vertragen vnd vereiniget haben, nach lawt desz vertrags dorvmb gescheen, das darauff der gnante Iorencz Bon fur sich vnd sein lehns erben alle solche lehnguter, Nemliken dy dorffer Birckenwerder, hermfz-

dorff, Borgstorff, Newndorff vnd dy wuste veltmarck, Birckholcz gnant, mit allen vnd iglichen Iren czugehorungen vnd gerechtigkeiten an heiden, Grefingen, wassern, weiden, Scheffereien vnd Molhen, nichts nicht aufgenohmen, als die der gnante Bofz Bon von vnsern herren vater vnd der Marggraffschafft czu Brandenburg czu lehen gehabt, besessen, gebraucht vnd sein nachgelassene huffrawe Birckenwerder Jezt mit siner czugehorung czu leipgeding Inn hat vnd gebraucht, Inhalt Irs leipgedings briues, mit hand vnd mit mund vff der gnannten Grauen von Ruppin vnd Irer erben behuff verlassen hat, dy wir In furder czu rechtem manlehen vnd gefambter hant gnediglich gelihen haben vnd leyhen In vnd Iren menlichen leibs lehns erben dy gnante dorffer Birckenwerder, hermfzdorff, Borgsdorff, Newndorff vnd dy wuste veltmarck Birckholcz mit allen vnd iglichen Iren czugehorungen vnd gerechtigkeiten, an holczungen, heyden, grefingen, ackern, wassern, weiden, Scheffereien, Molhen vnd Wiltpanen, nichts nicht aufgenohmen, so der gnante Bofz Bon wy vorberurt In lehen vnd gebrauch gehabt, auch sein nachgelassene husfraw Birckenwerder Iezunt czu leipgeding Inn hat, czu rechtem manlehen vnd gefambter hant, In vnd mit crafft dits briues vnd also, das dy gnannten Grauen vnd Ire mennliche leibs lehns erben dy furder von vns vnd der marggraffschafft czu Brandenburg czu rechtem manlehen haben, halten, sich der gebrauchen, doch vnshedlichen der frawen an Irem leipgeding, So oft vnd dick das not thut dy entpfien vnd vns darvon thun vnd dinen sollen, als manlehns vnd gefambter hant recht vnd gewonheit ist, auch lantbete von solchen guter geben vnd nehmen lassen, wenn man lantbete gibt, nach anczal, als die guter vormals gegeben haben. Wir leihen In dar an alles das, was wir In von rechts wegen daran verlehen sollen vnd mogen; doch vns, vnsern erben vnd nachkomen an vnsern vnd sunst einem Iderman an seinem rechten vnshedlich vnd vngenerlich vnd Geben In czu Eyweiser In solche guter von vnsern wegen vnsern lieben getrewen Albrechten von Redern. Czu vrkunt etc. Actum Coln an der Sprew, am Sonnabent nach uiti, Anno domini etc. LXXXten

De Mandato proprio domini Marchionis.

Nach dem Churmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archives XXV, 84.

XCv. Adolph und Magnus, Fürsten zu Anhalt, vertragen den Erzbischof von Magdeburg mit den Grafen zu Lindow dahin, daß die letztern wegen des Vorfalls bei Grabow jenem vier Wochen hindurch mit hundert Reifigen auf eigene Kosten dienen sollen, im Jahre 1489.

Wir von gots gnaden Adolff, Thumprobst der kirchin zu Magdburgk, vnd Magnus, gebrudere, fursten zu Anhalt vnd Grauen zu Aschanien etc., Thün kund In diesem entscheyds briue, So als der Erwidigster In godt hochgeborner furst vnd here, here Ernst, Administrator der kirchen zu Magdburgk vnd zu halbirstadt, hertzogk zu Sachsen, lantgraue In dorringen vnd Marggraue zu Meissen, vnser gnediger here vnd ohme, Zu den Edeln vnd Wolgeboren hern Johansen vnd hern Jacoffen, gebrudere, Grauen zu lindow, hern zu Ruppin vnd Mockern, vnsern liben ohmen, der geschicht halben, dy ire liben vor eynem Jare nehst vorgangen vf ywen von wulffen vor Grabow gethan vnd In dem auch etlich andere vnsern hern vnd ohmen von Magdburgk vnterthan mitte getroffen, haben etliche Ziet her vnwillen getragen, Das wir zwischen seiner libe vnd den gmelten vnsern ohmen von Ruppin derwegen vns bemühet vnd besleyß-